

Drucken

Rhein-Erft-Kreis

Stellvertretender Landrat Bernhard Ripp empfängt Vertreter der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus auf Schloss Bedburg

Mittwoch, 22.11.2017, 11:52



Landrat Rhein-Erft-Kreis Stellvertretender Landrat Bernhard Ripp empfängt Vertreter der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus auf Schloss Bedburg

Der Männergesangsverein aus Bedburg-Königshoven sorgte am vergangenen Mittwoch im Schloss Bedburg für die musikalische Unterhaltung der rund 200 Vertreterinnen und Vertreter der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus beim traditionellen „Landwirteempfang“ von Landrat Michael Kreuzberg.

In Vertretung des Gastgebers betonte der erste stellvertretende Landrat Bernhard Ripp in seiner Rede den hohen Stellenwert des Wirtschaftszweigs für den Rhein-ErftKreis, der den erfolgreichen Ausgleich von Landwirtschaft und Naturschutz gemeistert habe. „Der Tier- und Umweltschutzgedanke ist längst in der Landwirtschaft angekommen und wird täglich vorbildlich praktiziert. Diese positive Entwicklung gilt es deutlicher denn je nach außen zu tragen“, so Vizelandrat Bernhard Ripp.

In einem kurzweiligen Fachvortrag gab Dr. Willi Kremer-Schillings, ein in Fachkreisen unter dem Pseudonym „Bauer Willi“ bekannter Ackerbauer und Agrarblogger, einen Einblick in das „Dilemma der Essensmacher“ und welche vor allem wirtschaftlichen Faktoren die Landwirtschaft beeinflussen.

Erstmalig wurden anlässlich des Empfangs auch die siegreichen Teilnehmer am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geehrt. Erster Sieger ist die Dorfgemeinschaft Bedburg-Königshoven, die nach Wertung der Jury über ein hervorragend ausgeprägtes soziales und kulturelles Leben verfüge, welches liebevoll und mit Weitsicht gestaltet und gepflegt werde.

Kerpen-Manheim wurde mit dem 2. Platz bedacht. Hier lobte die Jury die erfolgreiche Bewältigung des schwierigen Umsiedlungsprozesses, nachdem der ursprüngliche Ort dem Tagebau Hambach gewichen ist. Der neue Ort und seine Dorfgemeinschaft zeichneten sich durch ihre „lebendige Entwicklung und viele Initiativen“ aus.

Darüber hinaus wurden auch sämtliche weitere Dorfgemeinschaften, die am Wettbewerb teilgenommen haben, für ihr Engagement mit einem Anteil am Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.500 Euro bedacht.

Für das leibliche Wohl sorgten die Damen der Rheinischen Landfrauen mit einem vielfältigen Buffet, das die Bandbreite der rheinischen Landwirtschaft auch auf den Tellern der Gäste zum Ausdruck brachte.

FOCUS NWMI-OFF/Landrat Rhein-Erft-Kreis

© FOCUS Online 1996-2017

Drucken

Fotocredits:

Landrat Rhein-Erft-Kreis

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.